

Kausaladverbien

Übersicht

Kausaladverbien bestimmen den Grund, eine Bedingung, eine Einschränkung oder Ziel und Zweck einer Handlung näher. Sie geben Antwort auf die Fragen "wieso?", "weshalb?" und "wozu?".

	Beispiele
Grund, Ursache	also, daher, darum, demnach, deshalb, deswegen, infolgedessen, nämlich, somit
Zweck	dazu, darum, deshalb, deswegen
Bedingung	andernfalls, notfalls, nötigenfalls, bestenfalls, sonst, ansonsten
Einschränkung	dennoch, dessenungeachtet, gleichwohl, trotzdem, obwohl

Anwendung

Die Fragen "wieso?", "weshalb?" und "warum?", fragen nach der Ursache oder dem Zweck einer Aussage.

Beispiel 1 (Ursache):

Ich bin krank. **Deshalb** kann ich nicht arbeiten.

Beispiel 2 (Zweck):

Ich möchte in den Urlaub fahren. **Deswegen** spare ich.

Eine Bedingung, die noch nicht erfüllt wurde, wird durch "notfalls", "sonst", etc. betont.

Beispiel:

Bitte zahlen Sie die Rechnung bis nächste Woche. **Andernfalls** müssen wir eine erhöhte Gebühr verlangen. (Wenn sie die Rechnung nicht bezahlen...)

Wenn keine vollständige Zustimmung oder Ablehnung besteht, wird dies durch die Ausdrücke "trotzdem", "dennoch", etc. dargestellt.

Beispiel:

Dein Argument klingt vernünftig. **Trotzdem** stimme ich Klaus zu.